

Checkliste

Wohnmobil winterfest machen



Richtig vorbereitet ins Winterquartier:

Damit Ihr Camper lange Standzeiten bei Minusgraden unbeschadet übersteht und in der nächsten Saison sofort einsatzbereit ist, gilt es einige Dinge zu beachten. Folgende Checkliste hilft Ihnen dabei, Ihr rollendes Zuhause fit für den "Winterschlaf" zu machen.

- **Batterie und Tank**

- Bauen Sie die **vollgeladene Versorgungsbatterie** aus und bewahren Sie sie außerhalb des Campers auf. Alternativ laden Sie den Akku an Bord des Wohnmobils von Zeit zu Zeit vollständig auf, damit er die Kälte unbeschadet übersteht.
- Füllen Sie den **Kraftstofftank** vor dem Überwintern einmal komplett auf, idealerweise mit **winterfestem Diesel**. Denn: Ein leerer Tank setzt schnell Rost an.

- **Gas, Wasser und Flüssigkeiten**

- Drehen Sie die Ventile aller **Gasflaschen** an Bord zu und lassen Sie Gasreste aus den Leitungen entweichen.
- **Gasbehälter** bauen Sie, falls möglich, aus und lagern sie außerhalb des Fahrzeugs. Schließen Sie sämtliche **Gas-Absperrhähne** im Innenraum des Mobilheims.
- Leeren Sie alle **Abwasser- und Wassertanks** des Reisegefährts. Denken Sie daran, Restwasser in Warmwasserboiler, Duschkopf, Wasserleitungen und Pumpen ebenfalls zu entleeren, um Frostschäden zu verhindern.
- Füllen Sie die Behälter von **Kühlwasser und Scheibenwaschwasser** mit Frostschutzmittel auf.
- Klappen Sie die **Scheibenwischer** nach vorne, damit die Gummilippen nicht an der Scheibe festfrieren.

- **Reinigung und Pflege**

- Waschen Sie **Außenwände, Unterboden und Radkästen** des Campers sorgfältig ab. Je nach Fahrzeuggröße zum Beispiel an der Lkw-Waschanlage einer Tankstelle.
- **Fenster und Dachhauben** säubern Sie mithilfe eines speziellen Reinigungsmittels, etwa für Acrylglas.
- Behandeln Sie die **Lackierung** des Wohnmobils mit Wachs oder Politur. Versiegeln Sie kleinere Lackschäden besonders gründlich damit, um Rostbildung vorzubeugen.

- Reinigen Sie den **Innenraum** des Campingmobils gewissenhaft:
 - Befreien Sie Markise und Vorzelt von Schmutz und bewahren Sie beides trocken auf.
 - Leeren Sie den Kühlschrank und putzen Sie die Innenfächer.
 - Das Gefrierfach tauen Sie ab.
 - Kochnische, Herd und Backofen säubern Sie ebenso wie Bad, Toilette und Nasszelle.
 - Esstisch und andere Möbel wischen Sie mit Seifenlauge ab.
 - Teppiche, Matratzen, Polster sowie Heizungskästen lassen sich mit einem Staubsauger von Schmutz befreien.
 - Fetten Sie **Handbremse, Scharniere, Schlösser** und bewegliche Einzelteile am Reisemobil gründlich ein.
 - Behandeln Sie **Gummidichtungen** an Fenstern, Türen und Dachluken mit Pflegemittel, damit sie geschmeidig bleiben.
- **Inneneinrichtung und Vorräte**
 - Räumen Sie Schränke und **Staufächer** im Wohnmobillinneren aus. Lassen Sie Schranktüren, Klappen und Co. während der Standzeit offenstehen, um Schimmelbildung entgegenzuwirken. Das gilt auch für **Kühlschrank** und **Gefrierfach**.
 - Öffnen Sie **Bett- und Sofakästen**. Stellen Sie **Matratzen** und **Polster** senkrecht auf, um Stockflecken und Schimmel vorzubeugen.
 - Entfernen Sie **Gegenstände, die Feuchtigkeit anziehen**, aus dem Wohnmobil. Dazu zählen Teppiche, Kleidung und Handtücher, aber auch Toilettenpapier oder Küchenrolle.
 - **Elektrogeräte** wie Mikrowelle oder Fernseher bauen Sie aus und bewahren sie bis zum nächsten Einsatz außerhalb des Campers auf, zum Beispiel in einem trockenen Keller.
 - Stellen Sie sicher, dass keine **Lebensmittel oder Getränke** im Reisemobil lagern. Denn: Vergessene Speisevorräte locken im Winter Mäuse und Ungeziefer an.
 - **Sicher abstellen**
 - Vergewissern Sie sich, dass Ihr Mobilheim auf einer **geraden Fläche** steht. Unebenheiten im Boden können Sie mit **Auffahrkeilen** ausgleichen.
 - Legen Sie den **ersten Gang** ein und lösen Sie die Handbremse, damit sie während der Standzeit nicht festfriert.
 - Um Räder und Achsen zu entlasten, erhöhen Sie den **Reifendruck** um 0,5 Bar. Alternativ können Sie das Reisemobil **aufbocken** oder die Stützen herunterkurbeln.
 - Bringen Sie zur Sicherung Ihres Wohnmobils einen **Diebstahlschutz** an, zum Beispiel in Form einer Reifen- oder Lenkradkralle.

- **Während der Standzeit**

- Bewegen Sie das Wohnmobil mindestens einmal pro Monat, um **Standschäden** an Reifen und Achsen vorzubeugen.
- **Lüften Sie Ihr mobiles Zuhause** alle vier Wochen für eine Stunde durch, um Schimmelbildung zu verhindern.